

Erdbebenserie erschüttert Süditalien: Bürger in Angst und Schrecken!

Erdbeben erschüttern Süditalien: Stärke 4,2 in Potenza und Matera, zahlreiche Evakuierungen, aber keine Berichte über Schäden.

Vagliano, Basilikata, Italien - In Süditalien kam es erneut zu Erdstößen, die die Bevölkerung in Angst und Schrecken versetzten. Nach einem Beben der Stärke 4,2, das heute Vormittag gegen 10.00 Uhr die Städte Potenza und Matera erschütterte, rannten viele Menschen in Panik auf die Straße. Das Epizentrum des Erdbebens lag in der Nähe von Vagliano in der Region Basilikata, in einer Tiefe von 14,3 Kilometern, wie das italienische Institut für Geologie und Vulkanologie (INGV) berichtete. Glücklicherweise wurden bis jetzt keine Opfer oder nennenswerte Schäden gemeldet. Schüler und Angestellte verließen hektisch ihre Gebäude, als die Erde bebt, und das zeigte die Nervosität der Bevölkerung angesichts der aktuellen seismischen Aktivitäten in der Region.

Vorangegangene Erschütterungen

Bereits in der Nacht auf Donnerstag wurde ein starkes Beben der Stärke 4,4 im Gebiet des Supervulkans Campi Flegrei, nahe Neapel, registriert, das leichte Schäden verursachte und durch mehrere Nachbeben begleitet wurde. Am Freitagabend folgte ein weiteres Beben der Stärke 4,6, das in der Provinz Foggia in Apulien stattfand. In der letzten Woche hat sich die seismische Aktivität in der Region laut dem **erdbeben-archiv von volcanodiscovery.com** stark erhöht. In den letzten 24 Stunden wurden insgesamt 1,443 Erdbeben weltweit registriert, 10 davon

über der Stärke 5,3.

Diese Häufung von Erdbeben in Süditalien ist besorgniserregend und wird von den seismologischen Instituten genau beobachtet. Die Region ist bekannt für ihre vulkanische Aktivität, und solche Erschütterungen wecken Erinnerungen an frühere, schwerere Erdbeben. Laut oe24.at müssen sich die Bewohner auf eventuelle Nachbeben einstellen, die auch in den kommenden Tagen nicht ausgeschlossen sind.

Details	
Vorfall	Erdbeben
Ort	Vagliano, Basilikata, Italien
Quellen	• www.oe24.at
	 earthquakes.volcanodiscovery.c
	om

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at